

Modulhandbuch

M.A. Deutsch-Französische Studien

Studienplan.....	1
1. Module des Pflichtbereichs.....	3
1.1 Modul Abschlusskolloquium	4
1.2 Modul Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung.....	6
2. Module des Wahlpflichtbereichs I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis	8
2.1 Modul Vergleichende Studien	9
2.2 Modul Künste, Medien, Wissen	11
2.3 Modul Berufspraxis und Weiterbildung	13
3. Module des Wahlpflichtbereichs II: Französisistik	15
3.1 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A	16
3.2 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B	18
3.3 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A	20
3.4 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B	22
4. Module des Wahlpflichtbereichs III: Germanistik / Sprachwissenschaft	24
4.1 Modul Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache	25
4.2 Modul Sprachstruktur B: Grammatiche Kategorien	27
4.3 Modul Sprachwandel.....	29
4.4 Modul Sprachvariation	31
4.5 Modul Aspekte der Sprachverwendung.....	33
5. Module des Wahlpflichtbereichs IV: Germanistik / Literaturwissenschaft	35
5.1 Modul Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur	36
5.2 Modul Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie.....	38
5.3 Modul Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen.....	40
6. Weitere Leistungen und Module.....	42
6.1 Modul Masterarbeit	43

Studienplan

Semester	1. & 2. Studienjahr in Bonn: Erwerb von 60 LP pro Studienjahr (30 LP pro Semester)				
1.-4.	<p><i>Pflichtbereich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung (SpÜ: KI/ 5 LP, 4 SWS) 	<p><i>Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis</i> 2-3 aus 3 (gesamt 20-30 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleichende Studien (V, S: H/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Künste, Medien, Wissen (S,S: Prä/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Berufspraxis und Weiterbildung (P: Port/ 10 LP) 	<p><i>Wahlpflichtbereich II: Französisch</i> 2-3 aus 3 (gesamt 20-30 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) 	<p><i>Wahlpflichtbereich III: Germanistik / Sprachwissenschaft</i> 1 aus 5 (gesamt 15 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (V/PI, S, S: HA/ 15 LP, 6 SWS) ▪ Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien (V/PI, S, S: HA/ 15 LP, 6 SWS) ▪ Sprachwandel (V/PI, S, S: HA/ 15 LP, 6 SWS) ▪ Sprachvariation (V/PI, S, S: M/ 15 LP, 6 SWS) ▪ Aspekte der Sprachverwendung (V/PI, S, S: M/ 15 LP, 6 SWS) 	<p><i>Wahlpflichtbereich IV: Germanistik / Literaturwissenschaft</i> 1 aus 3 (gesamt 15 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur (V/PI, S, S: M/ 15 LP, 6 SWS) ▪ Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie (V/PI, S, S: HA/ 15 LP, 6 SWS) ▪ Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figuretionen (V/PI, S, S: HA/ 15 LP, 6 SWS)
3.-4.	<i>Pflichtbereich</i>				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlusskolloquium (K: R als Studienleistung/ 5 LP, 2 SWS) 	
Masterarbeit 30 LP		

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Haus- oder Projektarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Modul Abschlusskolloquium

Abschlusskolloquium				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557101800	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert Prof. Dr. Michael Bernsen Prof. Dr. Paul Geyer Prof. Dr. Franz Lebsanft Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Pflichtbereich	3.-4.	
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Pflichtbereich	3.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische-Studien		Pflichtbereich	3.-4.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	3.-4.	
	Lernziele				
	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – den Forschungsstand zu einem selbst entwickelten Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – ggf. diese Ergebnisse schriftlich in einer Abschlussarbeit festzuhalten. 				
	Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Einordnung philologischer Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion philologischer Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung wissenschaftlicher Methoden 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	K	Forschungsthema	30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				70

Sonstiges	Für die Veranstaltung K kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 150
-----------	---	--------------------------


1.2 Modul Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung

Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557101900	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Véronique Barth-Lemoine				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Französische Übersetzung) 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2 – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Französisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext – Methodik und Wortschatz der Textanalyse – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Französische Übersetzung/Thème	30	2	50
	SpÜ2	Essay	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				

Sonstiges	Für die Veranstaltungen SpÜ1 und SpÜ2 kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 150
-----------	--	--------------------------

2. Module des Wahlpflichtbereichs I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis

2.1 Modul Vergleichende Studien

Vergleichende Studien				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien und Methoden in zentralen Bereichen der vergleichenden Forschungen (Sprachvergleich, Komparatistik, Kulturtransfer, Interkulturalität, Ideen- und Wissensgeschichte) zu rezipieren und anzuwenden, – sich kritisch mit aktuellen Forschungsansätzen auseinanderzusetzen und selbständig eigene Forschungskonzepte zu entwickeln, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprach- oder literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<p>Das Modul kann – je nach Lehrangebot – einen sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt haben. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literatur- und Kulturtransfer in Geschichte und Gegenwart – Identität und Repräsentationen – Europäische Ideen- und Wissensgeschichte – kontrastive Linguistik 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		120	2	80
	S		30	2	110


Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S: Referat	30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300

2.2 Modul Künste, Medien, Wissen

Künste, Medien, Wissen				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 535131400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Mainberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich III		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich II: Vergleichende Studien		1.-4.
	M.A. Kunstgeschichte mit Zusatzfach		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden über ein Verständnis der Voraussetzungen und Funktionsweisen verschiedener medialer Praktiken und Wissensformen sowie entsprechender Diskurse verfügen. Sie können auf fundierte Kenntnisse der historischen und systematischen Grundlagen von Medialität, Wissensgenerierung und -transfer rekurrieren. Sie haben anhand von exemplarischen Konstellationen ein Problembewusstsein in Fragen der Medialität und der Wissenspoetik entwickelt. Sie vermögen es, konkrete Fälle im Hinblick auf die Relevanz des Medialen und bestimmter Wissenskontexte selbständig zu analysieren und eigenständig Fragestellungen auf diesem Gebiet zu entwickeln.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zur vertieften Analyse von Texten (Primär- und Forschungsliteratur) und ggf. anderen Medien – Fähigkeit zur selbständigen Problematisierung, Perspektivierung und Erweiterung des themenspezifischen Fachwissens – Stringente mündliche und schriftliche Argumentation 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – künstlerische und szientifische Medien aller Art (Sprache, Bild, Ton; „alte“ und „neue“), ihre Theoretisierungen, Interferenzen und Wechselbeziehungen – exemplarische Problemkonstellationen der Beziehungen sprachlicher und im engeren Sinn literarischer Artikulationen zu anderen Medien, Künsten und Wissensformen, z.B. Phänomene von Schriftbildlichkeit (visuelle Poesie, Diagramm, Karte), Text – Schrift – Tanz, Literatur und Fotografie/Film, Libretto in Oper/Musiktheater, Literatur als Sprechkunst, Essay und wissenschaftliches Bild – historische und aktuelle theoretische Debatten zu den Beziehungen zwischen Literatur und anderen Wissensbereichen, Diskursen, Medien, Künsten 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	65
	S		30	2	65
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Präsentation				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation.</p> <p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				20
Sonstiges					Workload Σ 300

2.3 Modul Berufspraxis und Weiterbildung

Berufspraxis und Weiterbildung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537147000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Dr. Maren Schmidt-von Essen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – ihr fachwissenschaftliches und/oder berufsorientiertes Qualifikationsprofil zu reflektieren, – ihre Qualifikationen zielführend zu planen und – auch im Sinne eines lebenslangen Lernens – kontinuierlich zu erweitern, – ihre eigenen Kompetenzen nachvollziehbar und reflektiert zu beschreiben. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – berufspraktische Kompetenz – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz – Teamfähigkeit 				
Inhalte	Individuelle Reflexion, Qualifikation und Profilbildung zur Berufsvorbereitung und/oder fachwissenschaftlichen Weiterbildung im Umfang von mindestens 280 Arbeitsstunden in zwei oder mehr Komponenten aus den Bereichen Berufspraxis, fachspezifische Weiterbildung, berufsspezifische Bildung und Ehrenamt sowie Dokumentation dieser Qualifikationen in einem Portfolio mit Bericht.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				280
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungspunkte: P: Portfolio (= Nachweise sowie einen Abschlussbericht im Umfang von 5-10 Seiten)				20

Sonstiges		Σ Workload 300
-----------	--	--------------------------

3. Module des Wahlpflichtbereichs II: Französishtik

3.1 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A

Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz 				


Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

3.2 Modul Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B

Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.	
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft 				


Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

3.3 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A

Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Lebsanft				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen, – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie) 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

3.4 Modul Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B

Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Lebsanft				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen, – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkompetenz – Computer- und Medienkompetenz – Kulturbewusstsein – (fremd)sprachliche Kompetenz – interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten – Schwerpunkt Synchronie) 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300


4. Module des Wahlpflichtbereichs III: Germanistik / Sprachwissenschaft

4.1 Modul Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache

Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 535100300	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus SS (im Wechsel mit Sprachstruktur B, Beginn: SS 2019)
Modulbeauftragter	N.N.			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	Master Germanistik		<u>Profil Linguistik:</u> Wahlpflicht (Profilbereich – Schwerpunkt Synchronie) <u>Alle Profile:</u> Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> – linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden, – wissenschaftliche Diskurse zu verfolgen und kritisch einzuordnen, – linguistische Fragestellungen zu entwickeln, – eigenständig Textanalysen und empirische Erhebungen methodisch adäquat zu konzipieren und durchzuführen, – wissenschaftliche Texte nach linguistischem Standard zu verfassen. 			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen, die Leistungsfähigkeit grammatischer Phänomene funktional adäquat einschätzen zu können – Erweiterte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf faktische mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Fähigkeiten der differenzierten argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Aspekte der Sprachstruktur des Deutschen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) in exemplarischer Auswahl, auch aus sprachvergleichender Perspektive – Schnittstellen von Grammatik und Pragmatik – deskriptive Grammatik – funktionale Theorien – empirische Verfahren 			


Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				4 8 + 8
Sonstiges					∑ Workload 450

4.2 Modul Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien

Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555100600	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus SS (im Wechsel mit Sprachstruktur A, Beginn: SS 2020)	
Modulbeauftragter	N.N.				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Germanistik		<u>Profil Linguistik:</u> Wahlpflicht (Profilbereich – Schwerpunkt Synchronie) <u>Alle Profile:</u> Wahlpflichtbereich 1		1.-3.
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich		1.-3.
Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich		1.-3.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden, – wissenschaftliche Diskurse zu verfolgen und kritisch einzuordnen, – linguistische Fragestellungen zu entwickeln, – eigenständig Textanalysen und empirische Erhebungen methodisch adäquat zu konzipieren und durchzuführen, – wissenschaftliche Texte nach linguistischem Standard zu verfassen. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenz, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf faktische mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Fähigkeiten der differenzierten argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Kategorien verschiedener grammatischer Beschreibungsebenen des Deutschen, insbesondere Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, auch aus sprachvergleichender Perspektive – deskriptive Grammatik – grammatische Theorien und ihre Leistungsfähigkeit – empirische Verfahren 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI S1		120 30	2 2	56 107

	S2		30	2	107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				4 8 + 8
Sonstiges					∑ Workload 450

4.3 Modul Sprachwandel

Sprachwandel				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555100700	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	Master Germanistik		<u>Profil Linguistik:</u> Wahlpflicht (Profilbereich – Schwerpunkt Diachronie) <u>Alle Profile:</u> Wahlpflichtbereich 1	1.-3.	
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	Master Mittelalterstudien		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden Sprachwandelphänomene erkennen, beschreiben und erläutern können. Sie bewerten Sprachwandeltheorien kritisch und stellen sie einander vergleichend gegenüber. Sie wenden sprachwandelbezogene Theorien und Methoden eigenständig in der Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Phänomenen an.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen – Sensibilität für diachrone, diatopische und diastratische Variation – kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung – Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung und Ausbau der im Rahmen des B.A.-Studiengangs erworbenen Kenntnisse allgemeiner Aspekte des Sprachwandels und der deutschen Sprachgeschichte (mit Einschluss ihrer germanischen Vorgeschichte) in Auseinandersetzung mit der neueren Forschung und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte – Ansatz zu eigenen kleineren Forschungsprojekten 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107


Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	4 8 + 8
Sonstiges		∑ Workload 450

4.4 Modul Sprachvariation

Sprachvariation				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555100800	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Master Germanistik Master Deutsch-Italienische Studien Master Deutsch-Französische Studien Master Komparatistik Master Skandinavistik Master Mittelalterstudien Master Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie		<u>Profil Linguistik:</u> Wahlpflicht (Profilbereich – Schwerpunkt Diachronie) <u>Alle Profile:</u> Wahlpflichtbereich 1 Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich		1.-3. 1.-3. 1.-4. 1.-3. 1.-3. 1.-3. 1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, anhand der Behandlung zentraler Gegenstände der Sozio-, Varietäten- und Areallinguistik, wissenschaftliche Diskurse kritisch zu verfolgen; sie sollen so über eine gereifte Urteilskompetenz verfügen und selbständig weitere wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und methodisch angemessen bearbeiten können.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen – Sensibilität für diatopische, diaphasische und diastratische Variation – kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung – Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung und Ausbau der im Rahmen des BA-Studiengangs erworbenen theoretischen, methodischen und anwendungsbezogenen Kenntnisse der Sprachvariation in Auseinandersetzung mit der neueren Forschung und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte – Ansatz zu eigenen kleineren Forschungsprojekten 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				160

Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	4 8 + 8
Sonstiges		Σ Workload 450

4.5 Modul Aspekte der Sprachverwendung

Aspekte der Sprachverwendung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555100900	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N.				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Linguistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	Master Germanistik		<u>Profil Linguistik:</u> Pflichtbereich (Profilbereich) <u>Profile Mediävistik</u> und <u>NDL:</u> Wahlpflichtbereich 1	1.-3.	
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.		
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> – linguistische Theorien und Analysemodelle adäquat anzuwenden, – wissenschaftliche Diskurse zu verfolgen und kritisch einzuordnen, – linguistische Fragestellungen zu entwickeln, – eigenständig Textanalysen und empirische Erhebungen methodisch adäquat zu konzipieren und durchzuführen, – wissenschaftliche Texte nach linguistischem Standard zu verfassen. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf faktische mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – differenziertes Vermögen einer Einschätzung faktischen Kommunikationsverhaltens – Kompetenzen bei der Transkription und Annotation von Daten gesprochener Sprache – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse sprachlich-kommunikativer Praktiken der deutschen Gegenwartssprache, auch aus sprachvergleichender Perspektive – Sprachgebrauch in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen, Textsorten und Medien – Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/Pl		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				160
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)				
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				4 8 + 8
Sonstiges					∑ Workload 450

5. Module des Wahlpflichtbereichs IV: Germanistik / Literaturwissenschaft

5.1 Modul Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur

Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 555100500	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Johannes Lehmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	Master Germanistik		<u>Profil NDL:</u> Pflichtbereich <u>Profile Mediävistik und Linguistik:</u> Wahlpflichtbereich 1		1.-3.
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master German and Comparative Literature		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> – literaturgeschichtliche Entwicklungsstufen der deutschen Literatur zu beschreiben und zu problematisieren, – in literarhistorischen Zusammenhängen selbständig zu urteilen und literaturwissenschaftliche Begriffe (insbesondere Epochen und Epochenumbrüche) zu problematisieren sowie ihr Wissen argumentativ sowohl in mündlicher wie schriftlicher Form darzustellen. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen – Vertiefung historischer Kenntnisse – kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen – Vertiefung und Erweiterung übergreifender Zusammenhangstiftung – Beherrschung textnaher Lektüretechniken – Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen 				
Inhalte	Ziel des Moduls ist die eigenständige Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und die längsschnittbezogene Erarbeitung literarischer Konstellationen. Der Gegenstandsbereich des Moduls umfasst neben medialen Fragestellungen (Mündlichkeit – Schriftlichkeit) solche, die die Herausbildung der deutschen Literatursprache und deren weitere Entwicklung bis zur Gegenwart betreffen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/Pl		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107


Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Mündliche Prüfung	160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	4 8 + 8
Sonstiges		∑ Workload 450

5.2 Modul Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie

Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 535100700	Workload 450	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jürgen Fohrmann			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	Master Germanistik		<u>Profil NDL:</u> Pflichtbereich <u>Profile Mediävistik und Linguistik:</u> Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	Master German and Comparative Literature		Wahlpflichtbereich 1: Germanistik	1.-2.
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
Lernziele	Nach Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> – literatur- und medientheoretische Konzepte vertieft zu analysieren, – literaturtheoretische und ästhetische Konzepte in medientheoretische Zusammenhänge einzuordnen, – die Beziehungen von Literatur- und Medientheorie in Geschichte und Gegenwart vertieft zu verstehen, – die Leistungsfähigkeit von Literatur- und Medientheorien problembezogen zu analysieren und argumentativ differenziert darzustellen. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Einübung in die Analyse komplexer Theoriestrukturen – vertiefte Ausbildung von Unterscheidungsvermögen im Blick auf die medialen Strukturen von Gesellschaften – vertieftes historisches Differenzierungsvermögen – Präsentation von Arbeitsergebnissen – Erstellen eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – eigenständige Auseinandersetzung mit den in der Literatur- und Medienwissenschaft entwickelten theoretischen Konzepten – vertieftes Wissen über die historische Entwicklung von Literatur- und Medientheorien und ihrer wechselseitigen Verschränkung – vertieftes Wissen über die Funktion, Reichweite und Problemlösungskapazität von Literatur- und Medientheorien – die Bedeutung medientheoretischer Ansätze für kultur- und gesellschaftstheoretische Fragestellungen 			
Teilnahme- voraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/Pl		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				4 8 + 8
Sonstiges					∑ Workload 450


5.3 Modul Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen

Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 535100800	Workload 450 h	Umfang (LP) 15	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ingo Stöckmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	Master Germanistik		Profil NDL: Pflichtbereich <u>Profile Mediävistik und Linguistik:</u> Wahlpflichtbereich 1		1.-3.
	Master Komparatistik		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master Skandinavistik		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master German and Comparative Literature		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	Master Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-3.
	Master Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> – die gesellschaftlichen Implikationen kultureller Figuration einzuschätzen und zu bewerten, – Formen und Funktionen kultureller Praktiken zu analysieren, – Formprozesse in Literatur und Medien zu erkennen und zu problematisieren. 				
Schlüsselkompetenzen	– Vertiefung argumentativer und analytischer Verfahren in mündlicher und schriftlicher Darstellung auf akademischem Fortgeschrittenenniveau				
Inhalte	– Untersuchung sozialer Räume im Hinblick auf kulturelle Praktiken und ihre Formgebungsverfahren in historischer und systematischer Perspektive („Poetics of Culture“) – Beziehung zwischen literarischen Texten und ihren historischen, sozialen und kulturellen Kontexten sowie deren Reflexion in theoretisch angemessener Form				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI		120	2	56
	S1		30	2	107
	S2		30	2	107
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur	Studienleistung(en)				
	V/PI: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen				4

Modulprüfung	in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäuserarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	8 + 8
Sonstiges		∑ Workload 450

6. Weitere Leistungen und Module

6.1 Modul Masterarbeit

Masterarbeit			 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A.-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflicht	3.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – mögliche zu bearbeitende Themenfelder zu reflektieren und eigenständig ein konkretes Forschungsprojekt einzugrenzen, – ein wissenschaftliches Thema innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums selbstständig zu bearbeiten. 			
Schlüssel- kompetenzen	<p>Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissenschaftlich fundierter Arbeit – kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis – verantwortlichem Handeln <p>Hierbei Konzentration auf</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens – methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben <p>Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbstständig anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – eigenständiges Arbeiten – wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur – Argumentationsfähigkeit 			
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Deutsch-Französische Studien“ selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.			
Teilnahme- voraussetzungen	60 LP			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 900

